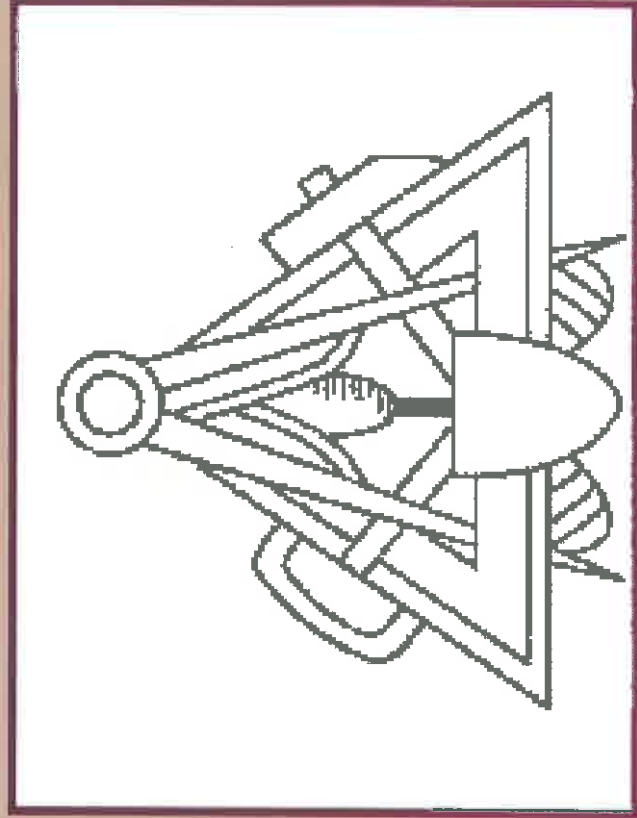


**ROBERT P.MÜLLER GMBH.
BAUUNTERNEHMUNG**

Justus-von-Liebig-Straße 25 50374
Erftstadt-Gymnich

Telefon: 02235 - 95581-0

Telefax: 02235 - 95581-20 E-Mail:
info@r-p-mueller-planen-bauen.de



FRANZ JOSEF JUMPERTZ

Versicherungen

**GYMNISCHER HAUPTSTR. 33,
GYMNICH**

50374 Erftstadt,

NORDRHEIN-WESTFALEN

Telefon: 0223574142

Fax: 022357669

PROVINZIAL[™]



Immer da, immer nah.

Impressum:

Redaktion: Claudia Dumbus, Wolfgang und Rita Jegszenties,
Heinz Olligschläger, Christian Henn, Reiner Fell, Stephanie Soens,
Katrín Axer, Daniel Tatzel
Layout: Claudia & Engelbert Dumbus
Fotos: Claudia Dumbus

Unser Vorstand

Präsident

Reiner Feil Moselstraße 5 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/77794 eMail: reiner.feil@gmx.de

Vizepräsident

Heinz Olligschläger Am Fußball 15 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/77275 eMail: heinz.olligschlaeger@gmx.de

Geschäftsführer

Christian Henn Theodor-Heuss-Straße 40 50170 Kerpen

Tel.: 02273/53153 eMail: christian.henn@gmx.de

Schriftführerin

Stephanie Soens Emil - Nolde - Straße 156 50170 Kerpen

Tel.: 0163/2722530 eMail: stephanie.soens@gmx.de

1.Schatzmeister

Helmut Sester Kohlstraße 41a 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/692414 eMail: hsester@gmx.de

2.Schatzmeister

Hans Hoven Eintrachtstraße 11 50374 Erftstadt

Pressereferent

Wolfgang Jegszenties Lindesgesweg 2 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/71569 eMail: w.jegszenties@gmx.de

Leiterin der Jugendtanzgruppe De Jemenicher Flüh

Claudia Dumblyus Heinrichstraße 41 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/699417 eMail: cedumblyus@t-online.de

Geschäftsführerin Tanzgruppe

Rita Jegszenties Lindesgesweg 2 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/71569 eMail: w.jegszenties@gmx.de

Webmaster

Engelbert Dumblyus Heinrichstraße. 41 50374 Erftstadt

Tel.: 02235/699417 eMail: engelbert66@gmx.de

Wegen Terminengpässen fällt in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier aus.

Wir möchten es Euch allen auch nicht zu stressig machen, denn die Vorweihnachtszeit sollte eigentlich eine ruhige und stressfrei sein.

Wir wünschen allen Mitgliedern, der Kinder- und Jugendtanzgruppe und deren Eltern, sowie den Gönnern der Karnevalsfreunde Gymnich von 2002 e.V. eine

schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Et flock vum Himmel

e wieß Gewimmel:

Der ehschte Schnei.

De Kinder springe,

ehr Stemmcher klinge:

"Et schneit! juchhei!"

Dä Wundersäge

sich höösch deit läge

op Wääg un Daach;

de Lück all lore:

"Wie lang mag dore

die ehschte Praach?"

Fröh weed et dunkel;

beim Leechgefunkel

kütt meer enen Draum:

En mingem Stüvyge

eß Chreißdaagsdüffe,

et brennt enen Baum!



Der Vorstand

Karnevalsfreunde Erfstadt – Gymnich von 2002 e.V.

Geschäftsstelle: Christian Henn 50170 Kerpen Theodor Straße 40
Telefon und Fax: 02273 / 53153 Handy: 0163 / 9292200
e-mail: christian.henn@gmx.de



Mitglied werden

Antrag auf Mitgliedschaft

Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: ____/____/____
Straße: _____
Ort: (Plz: _____) _____
Telefon: _____ Datum: _____
*e-mail: _____
***freiwillige Angabe.**

Art der Mitgliedschaft – aktives-Mitglied () passives-Mitglied () bitte ankreuzen.
Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Verein.

Der Jahresbeitrag beträgt 18,00€ für alle aktiven Mitglieder, 12,00€ für passive – Mitgliedschaft. Bitte ziehen Sie den Jahresbeitrag der Karnevalsfreunde Erfstadt-Gymnich von 2002 e. V. Einmal am 01.04. jährlich von meinem nachstehenden Girokonto ein.

Lastschrift – Einzugsermächtigung

Geldinstitut: _____ BLZ: _____
Kontonummer: _____ Kontoinhaber _____
Straße: _____ Nr.: _____ Wohnort: _____

Unterschrift des Kontoinhaber: _____

Diese Vereinbarung kann ich jederzeit widerrufen, gegen die Abbuchung kann ich Widerspruch einlegen. Falls das Konto keine Deckung aufweist, ist das Geldinstitut zur Einlösung nicht verpflichtet.

Sie können auch Überweisen bis zum 30. April des Kalenderjahres. Sollte nach Zahlungserinnerung der Beitrag nach weiteren 30 Kalendertagen nicht auf unserem Konto eingegangen sein erfolgt der Ausschluss. Die Mitgliedschaft kann zu jeder Zeit zwischen aktiv und passiv wechseln, dazu reicht die Information an den Vorstand (Geschäftsstelle). Die Vereinskleidung wird nicht vom Verein gestellt. (Privateigentum der Mitglieder).
Bankverbindung der Karnevalsfreunde Erfstadt-Gymnich von 2002 e.V.

Raiffeisenbank – Gymnich e.G. Bankleitzahl: 370 693 72 Kontonummer: 300 3546 011

Formular der Karnevalsfreunde Erfstadt-Gymnich von 2002 e.V.

Liebe Mitglieder der Karnevalsfreunde Gymnich,

wie jedes Jahr möchte unser Verein zur Gestaltung des diesjährigen Karnevalszuges am 10.02.2013 in Gymnich beitragen.

Da unser Verein dieses Jahr das närrische Jubiläum des 11-jähriges Bestehens feiert, wäre es sehr schön, wenn möglichst viele Mitglieder u. Freunde mitmachen.

Das Motto für die Fußgruppe unseres Vereins lautet dieses Jahr Piraten, hier könnt Ihr für die Umsetzung Eurer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

Weitere Info's bekommt Ihr, sobald wir die Gruppengröße etc. wissen.

Bitte den unteren Abschnitt schnellstmöglich bei Rita Jegszenties, Lindgesweg 2 abgeben, oder telefonisch bei Claudia Dumbfus 699417 melden, da wir anmelden müssen, mit wie vielen Personen wir teilnehmen.

Gymnich Alaaf

Claudia und Rita

Wir/ Vor- und Nachnahme:

in der Fußgruppe der Karnevalsfreunde Gymnich von 2002 e.V. am Karnevalszug in Gymnich am 10.02.2013 teil.

Unsere Telefonnummer für

Rücksprachen: _____

Erfstadt, den

.....

(Unterschrift)

Sobald die Domain (alt) freigegeben wird, sollte sie wieder unter dem schon bekannten Link zu finden sein.

Mir ist es wichtig sie immer auf dem Laufenden zu halten, so dass alle Mitglieder immer rechtzeitig informiert sind, oder Aktuelles zeitnah in die Homepage eingepflegt wird.

Gerne könnt Ihr mir Rückmeldungen geben, wie Euch die neue HP gefällt, was Euch nicht gefällt oder was Euch fehlt.

Freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche unserem Verein eine tolle Jubiläumssession mit viel Spaß und guter Laune. Auch wünsche ich allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Engelbert Dumbius



Wir haben einen neuen Webmaster



Leider hat unser alter Anbieter für Ende November die Homepage gekündigt, so dass wir eine neue erstellen mussten.

Ein herzliches Dankeschön an Michael Mauel, der die bisherige Homepage bearbeitet hat und diese Aufgabe nun aus zeitlichen Gründen abgeben musste.

Hier möchte ich mich kurz all denen vorstellen die mich noch nicht kennen.

Mein Name ist Engelbert Dumbus, bin 46 Jahre jung und aktives Mitglied im Verein seit 2006. Beruflich bin ich beim RWE angestellt. Anfangs nur unterstützend an der Seite meiner Frau, mehr im Hintergrund aktiv, bin ich später dann auch als Fähnrich für die Vereinsstandarte motiviert worden. Unsere Tochter tanzt seit 4 Jahren bei den Flüh.

Nun habe ich Anfang November die Aufgabe übernommen für die Karnevalsfreunde eine neue Homepage zu gestalten. Für mich eine Herausforderung, da ich so etwas noch nie gemacht habe, mich aber sehr dafür interessierte. Das bisherige Ergebnis kann man unter: <http://www.karnevalsfreunde-gymnich.com> und <http://www.karnevalsfreunde-gymnich.de> ansehen.

>> 10 Gebote für Vereinsmitglieder 😊 <<<

1. Gehe grundsätzlich nie zu einer Versammlung oder Veranstaltung. Wenn ja, dann komme wenigstens zu spät. Sage einfach, du hättest keine Einladung bekommen.
2. Wenn du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit des Vorstandes, vorwiegend aber in der des Präsidenten.
3. Lasse dich nie für ein Amt oder eine Aufgabe benennen oder wählen. Es ist einfacher, zu kritisieren, als etwas zu tun. Sei jedoch beleidigt, wenn du nicht gefragt wirst.
4. Wenn der Präsident dich bittet, deine Meinung zu einer Angelegenheit zu sagen, schweige. Sage später jedem an der Theke, was eigentlich richtig wäre.
5. Tue selber überhaupt nichts, dann kann niemand deine Arbeit kritisieren. Unterhalte dich, während der Präsident spricht, damit die anderen nicht alles verstehen.
6. Höre grundsätzlich nicht zu, wenn etwas gesagt wird und unterbreche häufig deine Gesprächspartner. Sage später, dass dir niemand etwas gesagt hat, was von Bedeutung war.
7. Stimme allem zu, was in einer Versammlung gesagt wird. Erkläre dich aber nach der Versammlung damit nicht einverstanden. Tue dann genau das Gegenteil, gerade so wie es dir am besten passt.
8. Nimm alle Wohltaten die du erhalten kannst an, doch trage selber nichts zum allgemeinen Vereinswohl bei.
9. Bezahle den Jahresbeitrag und die Eintrittskarten für aktuelle Veranstaltungen grundsätzlich im darauffolgenden Jahr. Schließlisch zahlen ja andere Mitglieder pünktlich und das muss reichen.
10. Frage immer, was tut mein Verein für mich, und nie, was kann ich für meinen Verein tun.

(wir waren zusammen im damaligem Verein), aber ich bin stolz seit 2006 dazu zu gehören und dass ich die Tanzgruppe mit gründen durfte.

Ich wünsche uns allen eine tolle Session im 11. Jahr

Claudia Dumblus



Maler - Trockenbau - Laminat

Burgackerstr. 6

50169 Kerpen

Tel. 02237 65 66 927

Zu sehr wird vergessen, dass wir ein kleiner Verein sind. Wir leben von Spenden und Mitgliedsbeiträgen, Verkauf von Orden und Pins. Jegliche Veranstaltung unseres Vereins im Ort, ist von den jeweiligen bekannten Vereinen unterstützt, aber Einnahmen sind für uns keine dadurch erzielt. So müssen wir bei jeder Veranstaltung sehen, für was reicht unser Budget.

Natürlich darf auch Kritik sein, muss sogar sein. Einfacher wäre es aber doch, sich in den Verein mit einzubringen, auch mal was für den Verein zu tun. Ideen mal an richtiger Stelle kund zu tun, dafür gibt es Versammlungen. Neue Mitglieder zu werben. Positives auch mal zu erwähnen, damit man auch weiß wo man weiter dran arbeiten kann. Denn jede positive Rückmeldung auf etwas, kann einer weiteren guten Ausarbeitung dienen. Dass wir viele gute Dinge machen und schon auf die Beine gestellt haben, ist nicht von der Hand zu weisen. Sonst würde es die Karnevalsfreunde nicht schon seit 11 Jahren geben. Ich gehöre nicht zu den Gründungsmitgliedern, doch das sind Menschen die ich von klein an kenne, wie z.B. Reiner Feil (mein Patenonkel), Helmut Kreis (mein Vater), Christian Henn (durch einen Verein aus meiner Jugendzeit), Heinz Olligschläger, er ist kein auch kein Gründungsmitglied(der mir als Kind die Noten beigebracht hat), Stephanie Soens die Tochter von Christian Henn

Gema darf zu keiner Veranstaltung vergessen werden. Gestaltung von Pins oder Orden werden in Eigenkreation erstellt und in Auftrag gegeben, ebenso Schal und Vereinsstandarten. Angebote werden eingeholt. Erstellung von Urkunden, Pflege der Mitgliederlisten, Informationen an die Mitglieder verteilen. Mitgliederbeiträge kontrollieren, einfordern bis hin zu persönlichem Abkassieren. Die Presse wird informiert und die Homepage sollte immer auf dem Laufenden sein.

Training der Kinder muss gesichert sein. Stunden im Tonstudio verbringen für die aktuelle Tanzmusik. Ihre Uniformen werden gereinigt, neu angepasst, neue in Auftrag gegeben. Angebote über Vereinsshirt, Stiefel und Strumpfhosen erfragt. Kinder jedes Jahr neu ausstatten, da sie ja alle wachsen. Termine für Auftritte planen. Informationen an alle Eltern weiterleiten. Elternabend, Weihnachtsfeier, Zugteilnahme ausarbeiten.

Wurfmaterial einkaufen, aufteilen und packen. Ich könnte noch viel mehr aufzählen, das würde jedoch den Rahmen sprengen. Mit all den Dingen sind wir das ganze Jahr über beschäftigt und das fast täglich und sehr gerne. Warum erzähle ich hier all diese Dinge? Weil mir etwas auf dem Herzen liegt und ich glaube nicht nur mir. Kritik zu äußern ist immer ein Leichtes. Es gibt immer ein Pro und ein Kontra, es allen recht zu machen ist nicht leicht und so gut wie unmöglich. Mir fehlt aber das Pro. Zu selten hören wir auch mal etwas Positives.

Viel Arbeit im Hintergrund, die keiner sieht
Ich möchte hier einmal ein bisschen über die Hintergrundarbeit erzählen, die so keiner mitbekommt, oder sehen kann.
Da heißt es die Sitzungen zu organisieren. Dazu müssen Vorstellabende besucht werden. Gespräche mit dem Literaten geführt werden. Karten müssen für den Druck in Auftrag gegeben werden. Der Verkauf wird organisiert. Viele Telefonate werden wochenlang geführt, um bestellte Karten wieder an die Leute zu bringen, denn von alleine kommt keiner. Organisiert wird der Verkauf der Karten. Im Saal müssen die Tische gestellt sein und die Bühne wird aufgebaut, der Saal wird geschmückt. Ein Eiferrat muss zusammengestellt werden, dazu bedarf es auch vieler Telefonate, denn die wenigsten sind bereit dort zu sitzen. Die Technik muss angefordert werden. Um den reibungslosen Ablauf der Sitzungen zu sichern, bedarf es Mitglieder, die die Künstler betreuen, die Eintrittskarten kontrollieren, den Besuchern die Tische zuweisen, den Eiferrat und die Band mit Getränken versorgen. Sind die Sitzungen rum, wird wieder alles abgebaut. Veranstaltungen wie Frühschoppen, Sessionseröffnung, Sommerfest und Ausflüge müssen auch genau geplant und organisiert sein. Viele Gespräche und Überlegungen, Telefonate, Gestaltung von Werbung. Helfer müssen rangezogen werden, die sich auch nicht immer leicht finden lassen. Vereine anschreiben um sie einzuladen, oder an ihren Veranstaltungen teilzunehmen. Die Versicherung muss immer auf dem aktuellen Stand sein.

**Ich hoffe sehr, dass wir noch lange so musizieren
und die Musikgruppe der KFG weiter entwickeln
können.**

Heinz Olligschläger

Vize-Präsident und

Leiter der KFG-Musikgruppe



Als Markus plötzlich vor Pfingsten 2009 tödlich verunglückte, schien die Story der eigenen KFG-Musik beendet.

Lange überlegten wir, was wir machen sollten? Wir kamen zu dem Entschluss weiterzumachen und sind mittlerweile eine richtige Brass Band geworden. Man kennt nach vielen Jahren als Musiker doch eine ganze Menge an Musikkollegen, die wie wir alle, ohne Gage mit Spaß an der Musik mitspielen.

Die Bandmitglieder sind aktuell: Michael Klotz, Peter Esser, Julius Welter und ich (Flügelhorn/Trompete), Heinz Hähner, Josef Zimmermann und Monika Nießen (Saxophon), Helmut Schulze (Tenorhorn), Christian Peters (Posaune), Gert Löhnert (Tuba), Dieter Hartmann (Drums), Christian Henn und Guido Laufenberg (Rhythmus/Percussion). Bei wichtigen Auftritten oder wenn jemand fehlt, helfen uns gute Freunde aus alter Musikerzeit uneigenützig gerne aus. Wir werden mit Engagement weiter proben und unser Repertoire erweitern. Es wird natürlich immer schwieriger das richtige Notenmaterial zu beschaffen, weil jeder Musiker „eine andere Stimme“ spielt. An dieser Stelle bedanke ich mich besonders bei unserem Mitglied Gert Löhnert für seine tolle Unterstützung bei der Organisation, Probestelle und Notenbeschaffung. Danke auch an den Vorstand für seine Unterstützung.

Vom Einzelspieler zur Brass Band

Dass der Karnevalsverein „Karnevalsfreunde Erftstadt-Gymnich von 2002 e. V.“ ein gesundes Wachstum im Allgemeinen hat, ist nach zartem Start heute nicht mehr zu übersehen. Da fallen natürlich unsere „Jemenicher Flöh“, die im Jahre 2006 vorsichtig gestartet sind, voll ins Auge.

So wurde ein Trompetensolo von mir bei einer internen Feier im Jahre 2006 der Start zu was Größerem, was aber damals noch niemand ahnen konnte. Es stellte sich heraus, dass auch noch weitere erfahrene Musiker in unseren Reihen waren. So waren wir bei der Weihnachtsfeier 2007 mit Gert Löhnert und Michael Klotz schon zu dritt und spielten dort mit drei Trompeten im großen Schützenaal die klassischen Weihnachtslieder. Da Gert Löhnert ja als Hauptinstrument Tuba spielt und Heinz Hähner als Saxophonist noch dazu kam, war der Gedanke nicht fern noch den Rhythmus dazu zu packen. Mit professioneller Unterstützung von unserem leider viel zu früh verstorbenen Mitglied Markus Weidenfeld gelang es schnell eine kleine Formation ins Leben zu rufen. So war es nicht verwunderlich, dass wir den Namen „Panikorchester“ aufgebracht bekamen.

Terminel Stand 13.11.2012

Datum	Treffpunkt	Treffen/ Abfahrt	Auftitt/ Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.01.13			Beginn 14:00 Uhr	Hemenseitzung	KFG	Schützenzelt, Schützenstraße 30, Gymnich
06.01.13	Pater-Kentenich- Platz	15:15	16:15	karnavalistischer Frühschoppen	KG 111 Erp	Bürgerhalle Luxemburger Straße/Peter- Rihren-Weg Erp
12.01.13	Jugendraum Schützenzelt	14:50	15:20	Damenseitzung	KFG	Schützenzelt, Schützenstraße 30, Gymnich
13.01.13	Pater-Kentenich- Platz		12:00	Frühschoppen	Dat Kölsche Hätz	Sion Köln
20.01.13	Pater-Kentenich- Platz	15:30	16:15	Frühschoppen	Fidele Narrenzunft	Aula Realschule Liblar, Jahrstraße 1, Liblar
25.01.13	Pater-Kentenich- Platz	14:30	15:15			AVO- Seniorenzentrum Brüggen, Herbert-Weiner- Haus, Kirchweg 4, 50169 Kerpen
26.01.13	Jugendraum Schützenzelt	13:00	13:30	Prunksitzung	KFG	Schützenzelt, Schützenstraße 30, Gymnich
27.01.13	Pater-Kentenich- Platz	13:00	14:00	karnavalistischer Frühschoppen	1. KG Weiler von 1999 e.V.	Turnhalle hinter dem Schulgebäude, Bornerstraße 53909
03.02.13	Pater-Kentenich- Platz	14:00	15:00	Freundschaftstreffen	1. KG Bliesheim	ZülpichWeiler Haus Giersberg, Frankenstraße 63, Bliesheim
03.02.13	Garderobe im Keller				Schwarz Gold Kerpen	
04.02.13	Bruderschaftszeit , Brüggener Straße 113, Gymnich	16:30	17:15	Mütter Sitzung	Katholische Frauengemeinsc haft Gymnich "Mütterverein"	Bruderschaftszeit, Brüggener Straße 113, Gymnich
06.02.13	Pater-Kentenich- Platz	15:45	16:30	Karnavalfeier	Mädchen- Realschule Mater Salvatoris, Theresia-von- Wüllerweber- Straße 28, 50169 Kerpen-	
09.03.13			10:00	Turnier	Horrem	Wönchensgladbach



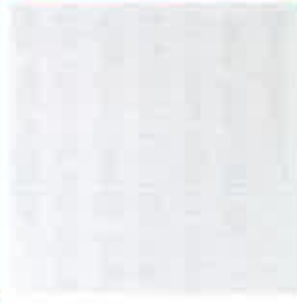
- Altbauanierungen
- Neubauten
- Aluminiumhaustüren
- VEKA-Fenstersysteme
- Wintergärten
- Rolladenkastensysteme
- Kundendienst
- Virtuelle

Bauelemente Genrich
Justus-von-Liebig-Str. 21
50374 Erftstadt Gymnich

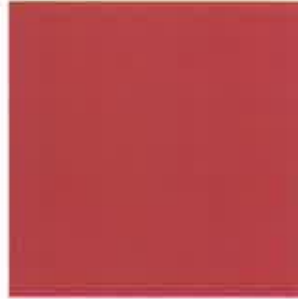
Tel.: 02235/ 95 44 44

Fax: 02235/ 95 44 45

Internet: www.bauelemente-genrich.de
Email: info@bauelemente-genrich.de



INDUSTRIE
SERVICE
SAUGBAGGER
SERVICE
FLACHDACH
SERVICE



IHR
MOBILER
ABSAUG-UND
BLASFÖRDER
SERVICE

[mas-service.eu](https://www.mas-service.eu)

So auch beim Tanzen. Wenn man mal den ersten Tanz mit dem diesjährigen Tanz vergleicht, liegen da schon Welten zwischen. Und das macht mich sehr stolz. Denn es gibt nichts Schöneres, als wenn man von Jahr zu Jahr eine Steigerung erkennen kann.

Auch das Training und die mittlerweile zahlreichen Auftritte mit unseren Flüh machen mir immer wieder eine ganze Menge Spaß. Es ist einfach das Schönste was es gibt, wenn man die Kinder seiner Tanzgruppe auf der Bühne tanzen sieht und man in ihren Gesichtern diese Freude am Tanzen erkennt, die ich von Woche zu Woche versuche, den Kindern zu vermitteln.

Auch haben sich einige Freundschaften unter den Kindern durch das gemeinsame Tanzen entwickelt. Dies zeigt, wie wichtig es ist, in einer Gemeinschaft zu sein und hier auch soziale Aspekte kennenzulernen. Mit Sicherheit habe ich viele kleine, teilweise auch lustige Geschichten über unsere Flüh zu erzählen. Das würde jedoch den Rahmen sprengen.

Wir können sehr froh über jedes einzelne Kind in unserer Tanzgruppe sein. Denn die Jugend ist die Zukunft von heute. Und ich bin froh, hier einen Teil dazu beitragen zu können.

Ich hoffe, dass uns unsere Flüh noch lange die Treue halten werden und ich sie weiter im Training „quälen“ darf ☺

Daniel Tatzel
Trainer

5, 6, 7, 8

Macht man einen Spaziergang durch das beschauliche Gymnich, vorbei an der Turnhalle oder am Schützenhaus, so hört man seit 6 Jahren immer wieder diese vier Zahlen... Nein, dort wird keine Nachhilfe im Fach Mathematik gegeben. Dort trainiere ich seit nunmehr 6 Jahren die Jemenicher Flüh, unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe. Gemeinsam mit Claudia Dumbus, Rita Jegszenties und Ulrike Segschneider versuche ich, die „wilde Horde“ einigermaßen in den Griff zu kriegen. Auch wenn es manchmal nicht einfach ist, so gelingt es uns doch immer. Als wir 2006 mit 6 Kindern anfangen, war auch ich noch jung und unerfahren, da es meine erste „Stelle“ als Trainer einer Tanzgruppe war. Meine Trainer-C Lizenz hatte ich gerade erfolgreich absolviert und durfte nun auf die „Menschheit“ losgelassen werden. Seitdem ist viel Zeit vergangen, viele graue Haare und einige Falten habe ich mehr bekommen. Auch unsere Flüh sind teilweise von kleinen Zwergen zu großen Riesen gewachsen. Manchmal erschrecke ich selbst, wie schnell die Zeit vergeht. Viele Kinder sind dazugekommen, leider sind auch einige wieder gegangen. Dennoch freut es mich umso mehr, dass wir einen sehr großen „Stamm“ an Kindern haben, die uns von Anfang an die Treue gehalten haben. (und hoffentlich noch lange halten werden) In jeder Sportart ist es sehr wichtig, dass man seinen Sport über längere Zeit ausübt, denn es dauert einige Jahre bis man die „Früchte“ seiner Arbeit ernten kann.

Liebe Karnevalsfreunde, diese Ausgabe des KFG-Blättchens möchten wir nutzen, um Euch darauf hinzuweisen, dass, für diejenigen, die sich gerne eine Uniform, Jackett für Männer, Weste für Frauen, machen lassen möchten diese Möglichkeit in Gymnich besteht:

Frau Christine Rodenberger,
Kerpener Straße 14,
50374 Ertstadt-Gymnich,
Tel.: 77554

fertigt diese an. Das Jackett kostet ca. 180,00 €, die Weste ca. 90,00 €.Es wäre schön, wenn sich noch einige Mitglieder eine Uniform machen lassen würden, damit wir bei Veranstaltungen ein einheitliches Bild darstellen und unseren Verein angemessen repräsentieren. Wir haben in den vergangenen 11 Jahren seit Vereinsgründung so viel erreicht und sind auch dank unserer Kindertanzgruppe mittlerweile über die Grenzen der Stadt Ertstadt hinaus bekannt. Leider haben wir nur wenige Mitglieder, die eine Uniform besitzen. Dies ist dann auf Veranstaltungen schade, wenn andere Vereine in großer Zahl auftreten und wir leider mit den immer gleichen 10-15 Leuten.Bitte unterstützt unseren Verein auch in der Öffentlichkeit und lasst Euch eine Uniform machen.

Der Vorstand
Rita Jegszenties

Zum Gedenken an unserer verstorbenen Mitglieder

In Ehrfurcht vor dem Tode
gedenken wir hier den verstorbenen
Vereinsmitgliedern.

Sie haben in der Geschichte des Vereins und
in unserem Herzen einen besonderen Platz.
Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.

UNVERGESSEN

Unsere verstorbenen Mitglieder
T. Boltz; K. Wallrath; P. Schlömer; M. Weidenfeld;
Dr. Friederichs; K.H. Lichtschläger; M. Witte;
H.J. Wiewpütz; W. Martens.

Unser diesjähriger Pin.

Zu unserem 11 jährigen hat Christian Henn wieder mal einen tollen Pin entworfen.

Danke Christian für diesen schönen Entwurf!

Es wäre erfreulich wenn sich jedes Mitglied einen Pin zulegen würde.



**Der Pin ist für nur 3,50 €
Euro erhältlich.**

den Horremer Tanzsternchen, war zum ersten Mal bei uns zu Gast. Nach dem Auftritt der Sternchen, der mit einem gemeinsamen Flashmob mit unseren Flüh gekrönt wurde, war man sich einig, dass diese neue Beziehung gepflegt und vertieft werden muss.

Wir bedanken uns bei all denen, die mit uns den Start in die neue Session gefeiert haben, und freuen uns auf ein tolles Jubiläumsjahr.

Claudia Dumblyus



Sessionseröffnung 2012/2013 am 11.11.2012

Unsere diesjährige Sessionseröffnung feierten wir bei der St. Sebastianus Bruderschaft in Gymnich.

Um 11.11 Uhr starteten wir in die Jubiläumssession unseres 11-jährigen Bestehens.

Mit der Musikgruppe der Karnevalsfreunde Gymnich ging es gemütlich los.

Für unser leibliches Wohl sorgte die freundliche Bewirtung der Bruderschaft.

Bei lockerer Atmosphäre konnte man sich dem einen oder anderen Plausch widmen.

Die KG Brave Junge aus Kierdorf besuchte uns an diesem Morgen und trug mit karnevalistischen Klängen zum Programm bei.

Weitere Programmpunkte waren unsere Sologängerin Freia Scharbert und unsere Tanzgruppe, die Jemenicher Flöh, mit ihren neuen Tänzen.

Auch in diesem Jahr wurde eine Ehrung der

Tänzerinnen, die in diesem Jahr ihr 5 jähriges

Jubiläum hatten, von Daniel und mir in einem lustigen Sketch und mit einem Filmbeitrag mit dem Thema „Anfang und Heute“ durchgeführt.

Für Unterhaltung sorgte auch ein Karaoke Sänger

Namens Edo Morawetz Parodien vom „Fussich

Julchen“ mit den dazu passenden Verkleidungen sind seine Spezialität.

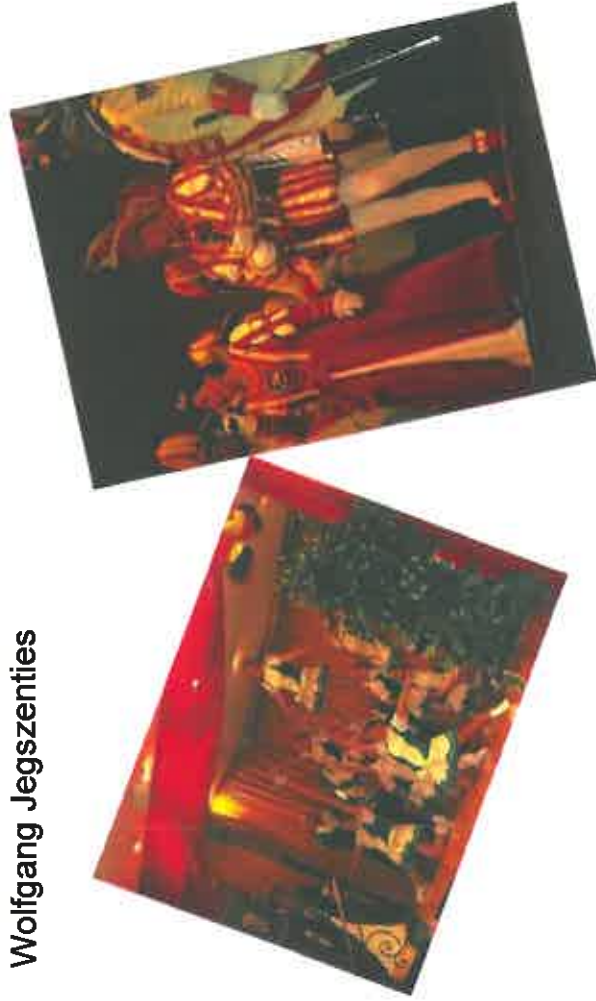
Auch neue Freundschaften wurden geschlossen. Die KG Kutt-erop von 1935 e.V. mit Ihrer Jugend Showtanzgruppe,

Ökumenischer Gottesdienst in kölscher Mundart

Am 12.02.2012 veranstalteten die Karnevalsfreunde Gymnich im Hause der St. Sebastianus Bruderschaft ihre Kölsche Mess. Die ökumenische Messe leitete unsere Pastorin Fr. Pankoke und Diakon H. Recker. Zu kölschen Melodien waren kirchliche Texte vorbereitet. Aber der Höhepunkt war die Predigt, gehalten vom aus Aachen stammenden Diakon Recker, in echt kölscher Mundart.

Anschließend folgte ein Karnevalistischer Frühschoppen. Hier traten die befreundeten Karnevalsgesellschaften aus Erfstadt und dem näheren Umfeld auf. Ein gelungener Nachmittag, der mit dem Auftritt der großen Gleueler Karnevalsgesellschaft ein tolles Ende fand.

Wolfgang Jegszenties



Dann gehen die Trainingsstunden auch im Flug vorbei. Gleichzeitig denkt man sich auch, dass die Zeit nie vergeht. Zum Beispiel, wenn wir „gequält“ werden. Bei Streck- und Spagatübungen werden wir an unsere Grenzen gebracht. Genau wie bei Konditionsübungen. Wenn wir neue Schritte lernen oder alte verbessern, dann ist Konzentration sehr gefragt. Doch alle Kinder gleichzeitig ruhig sein – das geht nicht wirklich! Wir sind immer gut drauf, egal was wir machen. Und genau das macht unsere Tanzgruppe aus. Bei Auftritten ist meistens das blanke Chaos. Denn viel Platz zum Umziehen oder zum Aufwärmen haben wir selten. Und genau dann wird's hektisch und verrückt. Alle werden lauter und nervös. Klar, wir sind sozusagen „Profis“ und sind das alles gewöhnt, aber das Adrenalin steigt bei jedem Auftritt wieder aufs Neue an. Aber wenn wir auf der Bühne sind, blühen wir erst so richtig auf! Denn man freut sich aufs Tanzen und darauf, die Leute zu beeindrucken. Es macht immer wieder Spaß, auf neue Bühnen zu kommen, Leute sehen zu lassen, dass man sich weiterentwickelt hat und immer Spaß daran zu haben was wir machen.

Ich finde, dass wir in den letzten 6 Jahren eine sehr gute Tanzgruppe zu Stande gebracht haben. Wir haben uns von Jahr zu Jahr gesteigert und nie die Lust am Tanzen verloren. Und ich hoffe, dass das in den nächsten Jahren auch so bleiben wird.

Katrin Axer

Tänzerin Jemenicher Flüh

Die Führung der Kinder- und Jugendkasse ist der verhältnismäßig kleinere Teil des Aufgabenbereiches. Hier dreht es sich hauptsächlich um den Weiterverkauf der Tanzstrumpfhosen sowie um das „ergattern“ von Spenden und Zuschüssen.

So, das war ein kurzer Abriss, wie man von einer „normalen“ Mutter zum Vorstandsmitglied mutieren kann.

Schön wäre es, wenn wir noch ein paar Mütter „auf Reserve“ hätten, die, falls wir aus welchen Gründen auch immer, mal ein Training nicht betreuen können, kurzfristig einspringen würden. Dies erfordert keinerlei Vorkenntnis und wäre für uns eine sehr große Hilfe.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Jubiläumssession 2013.

Rita Jegzenties

Hallo liebe Leute,
ich erzähle euch mal ein wenig darüber, was bei uns so beim Training und bei Auftritten abgeht.
Manche wissen gar nicht, wie hart das Training manchmal bei uns ist. Man kann nur sagen ‚manchmal‘, weil es hauptsächlich immer lustig ist. Mit unserem Trainer Daniel macht das Training gleich noch mehr Spaß, denn Späße sind dann vorprogrammiert.

Da Claudia und ich uns aus unserer Kinderzeit kannten, wurde ich schleichend in die Teamarbeit mit einbezogen. Was anfangs nur als Freundschaftsdienst und Hilfestellung gedacht war, nahm immer mehr Zeit in Anspruch und das Aufgabengebiet wurde immer größer.

Nachdem unsere Töchter im Laufe der Jahre wieder aus der Tanzgruppe ausgeschieden waren, blieben mein Mann als Pressereferent und Vorstandsmitglied und ich als Aushilfsbetreuerin, Kassiererin der Jugendkasse und zuständig für die Erstellung der Elternbriefe dem Verein erhalten.

Da sich die Zusammensetzung des Teams im Laufe der Jahre geändert hatte, wurden die Aufgaben neu verteilt und zusammen mit Claudia Dumbius und Ulrike Segsneider betreuen wir nun zu Dritt die Trainingszeiten der Flüh.

Durch die immer wachsende Gruppengröße, hat sich natürlich auch der Verwaltungsaufwand und die damit verbundene Arbeit multipliziert. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen, die Eltern zu bitten, die teilweise erforderlichen Antwortzettel zeitnah den Kindern wieder mitzugeben oder bei mir in den Briefkästen zu schmeißen, auch eine Antwort per Mail ist in den meisten Fällen ausreichend. Dies würde mir sehr viel Zeit sparen, da ich sehr viel Zeit mit dem „hinterhertelefonieren/-mailen“ verbringe.

Liebe Mitglieder der Karnevalsfreunde Gymnich von 2002 e.V.



heute möchte ich mich denjenigen, die mich noch nicht kennen, einmal kurz vorstellen.

Mein Name ist Rita Jegszenties, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet habe 2 Töchter und wohne in Gymnich.

In der Generalversammlung am 26.04.2012 wurde ich als Beisitzer, zur 2. Geschäftsführerin mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit in den Vorstand gewählt.

Hier nun ein kurzer Abriss meiner „Karriere“ in unserem Verein.

Als Claudia Dumbius im Jahre 2006 die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Karnevalsfreunde Gymnich gründete, waren meine beiden Töchter, damals 8 und 6 Jahre alt, Feuer und Flamme für die Idee. Also gingen wir zum Infoabend und gehörten somit zum Gründungsstamm der heutigen „Jemenicher Flüh“. Dass wir als Eltern zur Unterstützung des Vereins und der Kinder auch dem Verein, damals noch als „passive“ Mitglieder eintraten, war für uns selbstverständlich.

Hallo jecke Karnevalsfreunde



nun bin auch ich mal mit einem Grußwort zu unserem 11 jährigen Jubiläum dran.

11 Jahre jung ist unser Verein nun schon. Die Zeit rennt und „wir wachsen“. Ohne verantwortungsvolle Leute und ihren Einsatz wären wir heute nicht da, wo wir nun sind. Ein ganz besonderer Dank geht an den Vorstand, die Betreuer und den Trainer der Tanzgruppe, die Eltern die auch Spaß am Hobby ihrer Kinder haben und somit die eine oder andere Stunde ihrer Freizeit für Auftritte etc. investieren. Trotz gelegentlicher Meinungsverschiedenheiten, halten doch alle zusammen und das macht einen so tollen Verein aus.

Ich bin stolz darauf, dass auch ich ein Gründungsmitglied bin und hoffe, dass ich so nach und nach wieder präsenter sein kann und gemeinsam mit den Karnevalsfreunden alt werden kann und darf. Denn der Karneval gehört einfach zu meinem Leben.

Somit wünsche ich Euch allen eine gesunde und vor allem jecke Session 2013.
Eure Stephanie Soens
Schriftführerin

Auch unser Steuerberater Wolf Joachim Werth hat immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins und die Jugendarbeit. Wir können mit Stolz, auf die Leistungen, die im Rahmen der Vereinsarbeit geleistet wurden zurück blicken. Mein besonderer Dank geht auch an die Mütter der Tanzgruppe die uns beispielhaft unterstützen. Ohne sie wären viele Aktivitäten der Tanzgruppe nicht möglich. Weiterhin hat unser Vizepräsident Heinz Olligschläger die Musikgruppe der Karnevalsfreunde gegründet, die sich mittlerweile einer großen Beliebtheit erfreut. Es gibt nur zwei Wermutstropfen im Verein. 1. Dass nur sehr wenige Mitglieder bereit sind, sich eine Uniform zuzulegen. 2. Dass sehr wenige Vereinsmitglieder sich bereit erklären im 11 er Rat zu agieren. Ich wünsche allen eine gute Session 2013 und viel Spaß im Karneval.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Henn

Geschäftsführer

Grußwort des Geschäftsführers zum 11 jährigen Jubiläum



Liebe Karnevalsfreunde,
ich möchte die Jahre seit der Gründung der KFG kurz Revue passieren lassen. Zuerst ein Dankeschön an alle, die sich für den Verein mit Herzblut eingesetzt haben. An erster Stelle unser Präsident Reiner Feil, der seit der Gründung den Präsidenten in der 3. Amtszeit verkörpert. Weiter sind vom Anfang an dabei der Geschäftsführer Christian Henn und seine Tochter Stephanie Soens. In der zweiten Amtszeit unser Vizepräsident Heinz Olligschläger und Schatzmeister Helmut Sester. Den Beisitzern Claudia Dumblius; Hans Hoven; Rita und Wolfgang Jegszenties. Dem Webmaster Michael Mael und dem leider verstorbenen Hermann Josef Wielpütz. Claudia Dumblius hat sich der Jugendarbeit seit der Gründung der Tanzgruppe mit Bravur gewidmet. Ohne sie und unserem Trainer Daniel Tatzel würde es keine Jugendtanzgruppe „Jemenicher Flüh“ geben. Sie hat noch zwei Mitglieder als Assistentinnen. Rita Jegszenties und Ulrike Segsneider aktiviert, die sich schnell intrigiert haben. Was ist ein Verein, der keine Ehrenmitglieder hat, die ihn voll unterstützen. Da wären die Herren Detlef Genrich, Robert P. Müller und Wilfried Vogt stellvertretend für alle anderen zu nennen.

**Gedanken und Grußwort zum
elften Jubiläumsjahr der
Karnevalsfreunde Gymnich
von 2002 e.V.**



Als Euer Präsident, möchte ich Euch, die Karnevalssitzungen und Eure Teilnahme in jeglicher Form sehr ans Herz legen.

Es ist nun so, dass wir uns und allen Besuchern von nah und fern ein gutes Gefühl mitgeben wollen, sich bei kölschem Klaaf, Witz und Gesang humorvoll zu erfreuen.

Eine heitere und lockere Atmosphäre im schönen Schützenhaus, soll uns allen den Stress und die Anspannung des Alltags mal vergessen lassen.

Ich wünsche allen eine musikalische, heitere Session 2013.

Was der Sitzungskarneval uns zu bieten hat, davon lassen wir uns gerne überraschen.

Ich wünsche unserer Tanzgruppe für die kommende Session viel Erfolg, Freude bei allen Auftritten und immer lachende Gesichter.

Abschließend möchte ich mich sehr bedanken, bei allen Sponsoren, Helferinnen, Helfern, bei der Schützengesellschaft und der Bruderschaft für die tatkräftige Unterstützung im Jahre 2012.

Präsident

Reiner Feil



KFG-Blättchen

www.karnevalsfreunde-gymnich.de

www.karnevalsfreunde-gymnich.com

Allgemeine Mitgliederinformationen

Dezember 2012